



## MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

30. Mai 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,  
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: [termine.koelnsdp@gmx.de](mailto:termine.koelnsdp@gmx.de)

Glück Auf!

Frank Mederlet  
Geschäftsführer

Marco Malavasi  
Redaktion

### Fraktion vor Ort: Industrie 4.0

In historischem Ambiente der Industriehalle im „Heizkraftwerk Südstadt der RheinEnergie AG“ ließen sich am Montag, den 23. Mai, bei der Veranstaltung „Fraktion vor Ort“ der Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann, Prof. Dr. Karl Lauterbach, Dr. Rolf Mützenich und Elfi Scho-Antwerpes die Herausforderungen der 4. industriellen Revolution anschaulich nachvollziehen. Rund 60 Gäste aus den Reihen der SPD, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie und Wirtschaft, Gewerkschaften und Mittelstand waren der Einladung zur Diskussion um eine sich durch die Industrie 4.0 verändernde Arbeitswelt gefolgt.



Zu Beginn der Veranstaltung wurde dem Publikum durch die Präsentation von Arno Müller, Geschäftsführer von Müller Maschinentechnik, vor Augen geführt, wie sich der Arbeitsalltag schon jetzt durch den Einsatz von kollaborierenden Robotern (Zusammenwirkung von Mensch und Roboter) verändert hat.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Dr. Witich Roßmann (1. Bevollmächtigter, IG Metall Köln-Leverkusen), Rainer Ludwig (Mitglied der Geschäftsführung, Ford-Werke GmbH), Dr. Ulrich Soénius (stellv. Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter Stadtortpolitik, IHK Köln) und Prof. Dr.

---

Elena Algorri (Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften, Institut für Automation & Industrial IT (AIT), TH Köln/Campus Gummersbach) wurden die Herausforderungen und Chancen erörtert. Politik wurde aufgefordert, weitere Räume der Diskussion und Planung zu schaffen, um den Standort Deutschland gut für die Zukunft aufzustellen. Besonders im Bereich der Bildung, schon beginnend mit dem Kindesalter, gibt es gerade in NRW großen Nachholbedarf. Kinder müssen früh an digitales Lernen herangeführt werden, um sich auszuprobieren und Erfahrungen sammeln zu können. Im Bereich der mittelständigen Unternehmen braucht es sogenannte Lernfabriken 4.0, um die Mitarbeitenden adäquat aus- und weiterzubilden zu können. Zudem verändern sich die Arbeitsplätze schon jetzt sehr rasant. Es wird weniger Personal in den Produktionsabläufen eingestellt, umso mehr Fachkräfte werden jedoch im Bereich der Forschung und Entwicklung benötigt. In vielen Betrieben seien heute mehr Mitarbeitende in der Technologie und Forschung angestellt als in der Produktion, merkte Dr. Roßmann kritisch an.

Es braucht Antworten auf die düstere Prognose beispielsweise des Weltwirtschaftsforums 2016, welche den Verlust von ca. sieben Millionen Arbeitsplätze in der BRD voraussagt. Entwicklungsbedarf wurde auch im Bereich der Sicherheit von Daten gesehen. Im sogenannten „Internet der Dinge“ wird alles und jeder miteinander vernetzt sein. Damit entsteht ein neuer Bereich, der relevant für den Datenschutz ist. In ihrem Fazit fassten die Podiumsteilnehmenden zusammen, dass man sich allgemein nicht zu sehr sorgen sollte. Vielmehr müsse man sich auf den Weg machen und die neuen Entwicklungen nutzen. Dr. Roßmann kündigte an, dass die Gewerkschaften mögliche Entwicklungen, welche zum Nachteil der Angestellten seien, im Blick behalten und ggf. entgegenwirken werden. Prof. Dr. Algorri warb darum, die neuen Technologien als Chance zu verstehen.

„Kreativwirtschaft ist Zukunftswirtschaft, wir werden das Thema jetzt nicht mehr aus dem Blick verlieren“, so Elfi Scho-Antwerpes die weiter ankündigte, dass es Folgeveranstaltungen geben werde, um der Breite und Komplexität des Themenfeldes gerecht zu werden. In diesen Veranstaltungen soll auch der Frage aus dem Publikum nachgegangen werden, wie die Politik auf mögliche Nachteile für Menschen durch die Industrie 4.0 reagieren und den Strukturwandel in der Arbeitswelt politisch steuern will.

---

## Schwusos Köln beim Come-Together-Cup

Am 26.05. fand bei bestem Wetter der 22. Come-Together-Cup mit dem Motto "Gemeinsamer geht's nicht" unter der Schirmherrschaft von unserem Alt-OB Jürgen Roters statt.

Wir als Schwusos Köln waren wie in den letzten Jahren wieder vielfältig aktiv: Als Läufer beim Front Run, als Helfer bei den verschiedensten Verkaufsständen oder als Security.

Lisa Steinmann hat es sich auch dieses Jahr nicht nehmen lassen, beim Promispiel als Schiedsrichterassistentin galant wie immer die Regenbogenfahne zu schwenken.

Als emotionalen Höhepunkt gab es wieder den Moment of Silence, bei dem vorallem an die an AIDS Verstorbenen gedacht wurde. Der Jugendchor St. Stephan begleitete dies musikalisch.



Es gibt noch viel zu tun und deshalb wird es auch nächstes Jahr den CTC geben. Wir sind dabei, denn gemeinsamer geht's nicht!

## Termine

AK Stea

### Wohnungsbaustrategien für Köln

Dienstag, 31. Mai 2016

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Am Dienstag findet wieder das Mitmach-Angebot des Arbeitskreises Stadtentwicklung der KölnSPD statt. Thema sind die Wohnungsbaustrategien zur Förderung der Neubau-Aktivitäten von GAG, Genossenschaften und privaten Akteuren zur langfristigen Sicherung von preiswertem Wohnen.

Friedrich-Ebert Stiftung

### Miteinander studieren in NRW

Donnerstag, 2. Juni 2016

18.00 Uhr

Universität zu Köln, Hörsaal A 2, Hörsaalgebäude

Viele der nach Deutschland geflüchteten Menschen sind jung. Sie bringen Kompetenzen und Potenziale mit, die sie einsetzen und fortentwickeln möchten. Ein Studium zu beginnen oder fortzusetzen, kann allen helfen: Den Geflüchteten selbst, den Hochschulen, dem Arbeitsmarkt und der Wirtschaft, aber auch den Herkunftsländern der Geflüchteten. Um einen guten Hochschulzugang zu gewährleisten, ist das Mitwirken Vieler notwendig. Die Universität zu Köln, ihre Studierenden, Initiativen und Einrichtungen leben beispielhaft vor, wie das gelingt. Mit der Veranstaltung sollen diese Potenziale dargestellt, Herausforderungen benannt und offene Fragen diskutiert werden.

Im Rahmen der Reihe Miteinander in NRW reisen wir quer durch das Land und kommen in unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch. Am 2. Juni möchten wir in Köln den Hochschulzugang für Geflüchtete thematisieren.

Die Landesministerin für Wissenschaft, Innovation und Forschung, Svenja Schulze, eröffnet die Veranstaltung. Danach wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Expertinnen und Experten diskutieren.

Ev. Gemeinde Dellbrück-Holweide

### Dellbrücker Debatten: Rechtsstaat light?

Donnerstag, 2. Juni 2016

20.00 Uhr

Gemeindehaus Christuskirche, Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Köln

Milde Urteile für Raser, Einbrecher, Hooligans und Drogendealer - Mafiafilialen, Albanergangs, Rockerclubs und libanesischen Großfamilien, die ganze Stadtviertel zu No-Go-Areas machen: Was ist los in NRW? Ist die Polizei hilflos, ist die Justiz zu milde und hat die Politik gefährliche Entwicklungen unterschätzt? Wer schützt uns gegen die Ausbreitung von Kleinkriminalität, Menschen- und Drogenhandel? Gäste: Martin Börschel, SPD MdL, Egbert Bülls, ehemaliger leitender Oberstaatsanwalt Köln, Michael Mertens, GdP, Moderation: Martina Welcherling

---

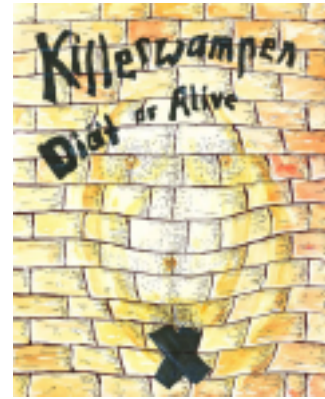
Winfried Steinbach

## Die Killerwampen spielen in Nippes

Freitag, 3. Juni 2016

20.30 Uhr

Nachtschwärmer, Neusser Straße 311, Köln-Nippes



---

OV Rondorf-Sürth-Meschenich

## Die Planung des neuen Wohnbaugebietes Rondorf-Nordwest

Freitag, 3. Juni 2016

19.00 Uhr

Haus der Familie, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Information und Bürgerdialog

mit

Hermann Jutkeit

Geschäftsführer der BauData Projektentwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH

Klaus Harzendorf

Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln

Edmund Makrutzki

Stadtplanungsamt (angefragt)

---

OV Lindenthal und OV Sülz-Klettenberg

## Flüchtlingskinder in Köln: Integration durch Bildung

Montag, 6. Juni 2016

19.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang im Schiller-Gymnasium, Nikolausstraße 55, 50937 Köln

mit

Anni Schulze-Krause

Schulleiterin des Schiller-Gymnasiums

Gabriele Hammelrath, MdL

Ausschuss für Schule und Weiterbildung im Landtag NRW

Integration durch Bildung?! Seit Aschermittwoch gehen die Uhren im Schiller-Gymnasium anders. Die Schule erhielt viele neue Schüler und das mitten im Schuljahr. Es sind Flüchtlingskinder, die alleine oder mit ihren Familien aus ihrem Heimatland geflohen sind. Die neuen Klassen sind in puncto Alter und Leistungsniveau sehr heterogen. Anfangs fehlte es an allem: Zu wenig Lehrer, zu wenig Sonderpädagogen, zu wenig Räume, zu wenig Lehrmaterial, zu wenig Erfahrung. Was ist seitdem passiert? Wie geht die Arbeit voran? Wie reagierten die einheimischen Schüler und ihre Eltern? Welche Konzepte und Lösungsvorschläge hat die nordrhein-westfälische Landespolitik?

---

Fraktion vor Ort

## Vom Flüchtling zum Nachbarn

Montag, 6. Juni 2016

19.00 Uhr

Marie-Juchacz-Zentrum, Altentagesstätte (Erdgeschoss), Rhonestraße 5, 50765 Köln-Chorweiler

mit

Ingrid Hack, MdL

Andreas Kossiski, MdL

Andre Stinka, MdL

und anderen

Nordrhein-Westfalen hat in den vergangenen Wochen und Monaten bewiesen: Wir helfen Menschen, die Schutz suchen, schnell und umfassend und stehen für eine humanitäre Flüchtlingspolitik. Die Integration der Geflüchteten mit einer guten Bleibeperspektive ist jetzt und in den kommenden Jahren eine der zentralen gesellschaftlichen und politischen Aufgaben, der wir uns als größte regierungstragende Fraktion engagiert stellen.

Integration braucht gute Voraussetzungen: In Kindertageseinrichtungen und Schulen, auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt. Wir wollen für alle Menschen in unserem Bundesland Wohnraum, gute Bildung und Arbeit gewährleisten. Integration passiert vor Ort: Welche Schritte müssen in Köln getan werden? Wir haben mit unserem umfassenden Integrationsplan Eckpunkte vorgelegt, die nun im Landtag diskutiert und noch vor der Sommerpause verabschiedet werden sollen. Wir wollen Sie einbeziehen in diese Diskussion und Ihre Meinungen und Erfahrungen in unsere Arbeit

---

Runder Tisch für Integration

## Südlich der Sahara geboren und nun in Köln

Donnerstag, 9. Juni 2016

19.30 Uhr

FORUM VHS, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Trotz aller Krisen und Konflikte und dem Wunsch vieler junger Menschen aus Afrika in Europa eine neue Zukunft zu finden, ist es jedoch keineswegs so, dass sich nun Millionen auf den Weg machen. Vielmehr muss differenziert und mit viel mehr Wissen und Informationen auf die Länder und Regionen geblickt werden.

Referenten:

Eli Abeke, Organisator der Afrikatage in Köln

Daniel Pelz, Redaktionsleiter Englisch für Afrika Deutsche Welle

Dirke Köpp, Leiterin der Redaktion Afrika Französisch Deutsche Welle

Moderation: Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen



---

AK Bildung

## Parteioffene Vorstandssitzung

Donnerstag, 9. Juni 2016

20.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnustraße 18b, 50672 Köln

Themenschwerpunkte sind:

- Kulturunterricht für Migrantinnen und Migranten an Schulen - Was ist Kulturunterricht?

In Schweden gibt es seit vielen Jahren neben intensivem Sprachunterricht in der Schule „Kulturunterricht“ für eingewanderte Jugendliche. Die Zuwanderung von Jugendlichen fordert das Bildungssystem besonders heraus. Wie können Schule und Ausbildung die Jugendlichen stärken? Ist die Herangehensweise der Schweden eine Idee für Nordrhein-Westfalen? Wir diskutieren!

- Demografischer Wandel und Kriterien für gute Bildungswege

Der demografische Wandel stellt Köln im Bildungsbereich vor besondere Herausforderungen. Der Anstieg der Stadtbevölkerung bedeutet eine Zunahme an Kindern und Jugendlichen. Die Stadt benötigt mehr Schulen.

Wie aber kann Köln mehr Klassen und Schulgebäude zur Verfügung stellen, ohne die Ideen der pädagogischen Architektur aufzugeben? Und wie ist die Situation an den Berufskollegs und auf dem Ausbildungsmarkt? Wir diskutieren und wollen Ideen und Perspektiven für Köln entwickeln.

---

Kölner Helfen

## Benefizkonzert

Samstag, 11. Juni 2016

18.00 Uhr

Aula der TH-Köln, in Ubierring 48, 50678 Köln

Die Initiative "Kölner Helfen" existiert nunmehr seit mehr als eineinhalb Jahren, in der sich engagierte KölnerInnen und einige gemeinnützige Vereine zusammengeschlossen haben.

Die Initiative versucht einen Beitrag zur Verbesserung der Lage vor Ort in Syrien zu leisten und die Kölnerinnen und Kölner für die schwierige Situation der Flüchtlinge zu sensibilisieren.

Mit der Veranstaltung, am 11.06.2016 in der Aula der TH-Köln, in Ubierring 48, 50678 Köln, möchte die Initiative ihr neues Projekt "Kölner helfen - Schulen in Kobanê" vorstellen.

Weitere Details zur Veranstaltung über [www.koelner-helfen.de](http://www.koelner-helfen.de).

---

Selbst-Aktiv

## Politischer Stammtisch

Montag, 13. Juni 2016

19.30 Uhr

Bistro SIX EIGHT im Bürgerhaus Stollwerck, 1. Stock, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Zu unserem 4. Politischen Stammtisch sind alle Behinderte und an Behindertenpolitik Interessierten innerhalb und außerhalb der SPD herzlichst eingeladen.

---

Friedrich-Ebert Stiftung

## Die Situation der Kurden im Nahen Osten

Dienstag, 14. Juni 2016

19.00 Uhr

DOM-Forum

Die Kurden sind das größte Volk der Welt ohne eigenen Staat. Insgesamt leben über 30 Millionen Kurden in einer Region, die ca. 500.000 qkm umfasst, und sich über die Staaten Türkei, Irak, Iran und Syrien erstreckt. Lediglich im Nordirak hat sich nach dem Zweiten Golfkrieg 1991 eine Autonome Region Kurdistans, wie sie seit 2005 heißt, bilden können. Heute ist diese Autonome Region ein protostaatliches und selbstverwaltetes Gebiet.

Auf welchem Weg sind die Kurden im Nahen Osten? Welche Perspektiven hat das Volk ohne Staat, könnte es gar der Gewinner eines, sich durch einen hoffentlich bald verwirklichenden Friedensprozess entwickelnden, neuen Nahen Ostens werden? Welche Rolle sollten und könnten die Kurden einnehmen, um zu einem hoffnungsvollen wie stabilisierenden Faktor in der zerrütteten Region Naher Osten werden zu können? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen und unserem fachkundigen Gästen erläutern und diskutieren.

Mit Rolf Mützenich und anderen.

---

Prof. Karl Lauterbach, MdB

## Lesung

Freitag, 17. Juni 2016

17.00 Uhr

Mayersche Buchhandlung, Wiener Platz 1, 51065 Köln-Mülheim

Lesung mit Prof. Karl Lauterbach aus „Die Krebs-Industrie: Wie eine Krankheit Deutschland erobert“

---

KölnSPD ist dabei

## 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Samstag, 19. Juni 2016

ab ca. 12 Uhr

Köln

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 wird die 9. Kölner Fahrrad-Sternfahrt - eine Demonstration für bessere Radverkehrsbedingungen - unter dem Motto "Straße frei fürs Rad!" stattfinden. Wie in den letzten Jahren werden Radlerinnen und Radler von rund 30 Treffpunkten in den Veedeln und aus dem Kölner Umland starten und sternförmig über 9 Routen in die Kölner Innenstadt fahren. Nach einer gemeinsamen Rundfahrt beginnt die Abschlusskundgebung um 15 Uhr auf dem Heumarkt. Auch die KölnSPD ruft wie in den vergangenen Jahren auch wieder zur Teilnahme auf. Wir wollen ein fahrradfreundliches Köln. Ansprechpartner bei der KölnSPD ist Wilfried Becker [wildocol@netcologne.de](mailto:wildocol@netcologne.de)

---

Friedrich-Ebert Stiftung

## Die Zukunft der Familienpolitik

Montag, 20. Juni 2016

VHS-Forum

Zeit wird bald bekanntgegeben

Gäste u.a. Ingrid Hack

---

KölnSPD

## Islamverbände als Religionsgemeinschaften – Gefahr für Integration und Demokratie?

Donnerstag, 23. Juni 2016

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Mgnustraße 18b, 50672 Köln

Wir wollen uns im Rahmen dieser parteiinternen Veranstaltung der Frage widmen: Sind konservative Islamverbände die richtigen Partner für die Integrationspolitik der SPD?

Referenten:

Dr. Lale Akgün

Dipl. Psychologin, MdB a.D. und Publizistin

Turgut Yüksel

SPD-MdL Hessen

Osman Okkan

Journalist und Vorstandssprecher KulturForum TürkeiDeutschland e.V

Moderation: Martina Welchering

---

SPD

## Programmkonferenz West: Sicher.Gerecht.Weltoffen

Samstag, 25. Juni 2016

11.00 - 16.00 Uhr

Bonn

Die Bundes SPD erarbeitet unser Programm für die Bundestagswahl 2017. Im Zentrum: die Perspektiv-Arbeitsgruppen mit ihren Vorschlägen – und die Ideen aller Mitglieder, die am Programm mitarbeiten wollen. Es geht um Arbeit, Familie, Europa, Chancengleichheit und Integration.

u.a. mit Sigmar Gabriel, Hannelore Kraft, Andrea Nahles, Hubertus Heil, Karl Lauterbach und Katarina Barley

Nach einer Rede des Parteivorsitzenden wirst Du in Workshops diskutieren können.



---

Heinz-Kühn-Bildungswerk

## Religionen in Köln – eine Spurensuche II: Die evangelische Christuskirche

Samstag, 25. Juni 2016

15.00 Uhr

Köln

Ein außergewöhnliches Projekt entsteht zurzeit an der evangelischen Christuskirche: Die 1894 gebaute Kirche weicht einem Neubauprojekt.

Eine neue Kirche wird entstehen; unter Einbeziehung des Turmes werden daneben Wohn- und Geschäftsräume neu gebaut. In einer Tagesveranstaltung wollen wir uns mit dem Konzept der Kirchengemeinde, mit dem dieser Um- und Neubau verbunden ist, auseinandersetzen.

Kostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldungen bitte an [wolfgang.bosbach@mailbox.org](mailto:wolfgang.bosbach@mailbox.org) oder an [joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de](mailto:joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de)

---

Martin Dörmann, MdB

## Traditionelle Heidewanderung

Sonntag, 26. Juni 2016

10.00 Uhr

Treffpunkt ist Parkplatz Maikammer, 1. Einflugschneise, Alte Kölner Str. 51147 Köln

Geführt wird die Wanderung von Jürgen Schumann, einem ausgewiesenen Heidekenner und Dokumentarfilmer. Die Wanderung führt durch die Nordheide. Erkundet wird dieses Mal die Waldlandschaft rund um den Urbacher Buschweg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wanderung wird je nach Wetterlage zwei bis drei Stunden dauern. Für die Wanderung über Stock und Stein empfehlen sich feste Schuhe, je nach Wetterlage wird sie zwei bis drei Stunden dauern.

Bei Rückfragen sind nähere Informationen im Porzer Wahlkreisbüro von Martin Dörmann, Hauptstraße 327, erhältlich: telefonisch unter 02203 / 52144 oder per Email an: [martin.doermann@wk.bundestag.de](mailto:martin.doermann@wk.bundestag.de).

---

Schwusos Köln

## CSD 2016 - ColognePride

1. Juli - 3. Juli 2016

Auch in diesem Jahr werden wir die KölnSPD beim ColognePride, dem Kölner Christopher Street Day, vertreten. Unter dem Motto "anders.Leben!" kämpfen wir für eine Gleichstellung von Lesben, Transgendern und Schwulen. Gerade vor dem Hintergrund erstarkender rechtspopulistischer Strömungen ist eine breite Unterstützung umso wichtiger. Helft mit beim Stand in der Altstadt (Fr bis So), nehmt an der Demonstration teil (Sonntag) oder unterstützt uns finanziell per Überweisung auf das Konto des Unterbezirkes (Stichwort SchwusosKöln).

Weitere Infos folgen...

Bei Fragen vorab wendet Euch an [info@schwusos-koeln.de](mailto:info@schwusos-koeln.de)

---

Friedrich-Ebert Stiftung

## Deutsche Pop-Zustände - Rechtsextremismus und Musik

Dienstag, 5. Juli 2016

Ort und Zeit werden bald bekanntgegeben

Kooperations-Veranstaltung mit DGB-Jugend und Kölnischer Gesellschaft für christl.-jüdische Zusammenarbeit

---

KölnSPD

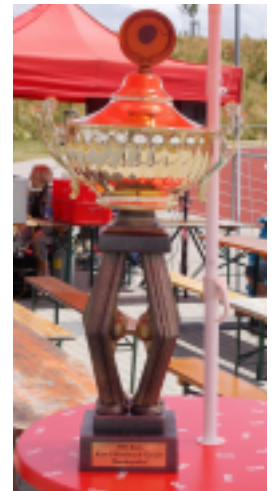
## Kurt-Uhlenbruch-Fußballturnier

Samstag, 20. August 2016

Bezirkssportanlage Rodenkirchen, Köln

Sport verbindet – eine gute Gelegenheit sich zu treffen und miteinander zu sprechen und Spaß zu haben. Unsere Landtagsabgeordnete Ingrid Hack hat dafür gesorgt, dass wir eine geeignete Sportstätte anmieten können, um wieder das Kurt-Uhlenbruch-Fußballturnier durchführen zu können.

Die GOT Elsaßstraße verteidigt als Vorjahressieger den Pokal, der FC Mado United ist wieder dabei, ebenso die Jusos+Schwusos – weitere Teams sind herzlich eingeladen, auf der Bezirkssportanlage Rodenkirchen (Sürther Straße, neben der Gesamtschule) ein faires Turnier in Erinnerung an unseren langjährigen Vorsitzenden Kurt Uhlenbruch auszutragen. Start ist um 11.30 Uhr. Wer unterstützt bei Essen&Trinken und weiterem? Meldet Euch gern per Mail: [kut.sommerfest@gmail.com](mailto:kut.sommerfest@gmail.com)



---

Heinz-Kühn-Bildungswerk

## Gedenkstätten in NRW II: Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 27. August 2016

11.00 Uhr

eigene Anfahrt, Bonn

In der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus wird über das Schicksal der Bonner Juden informiert. Thematisiert werden Verfolgung, Leiden und Ermordung der Bonner Opfer des Nationalsozialismus, aber auch Versuche von Widerstand und organisierter Opposition in Bonn und in der Region.

Kostenbeitrag: 10,00 €

Anmeldungen bitte an [wolfgang.bosbach@mailbox.org](mailto:wolfgang.bosbach@mailbox.org) oder an [joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de](mailto:joerg.klaudies@heinz-kuehn-bildungswerk.de)

---

Sportforum, Ratsfraktion

## Sportkonferenz der KölnSPD

Montag, 5. September 2016

18.30 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Die Zukunft des Sports in Köln liegt uns allen am Herzen! Er ist Rückgrat unserer Gesellschaft, Integrationsmotor Nr. 1 und Freizeitinhalt, Berufung oder sogar Beruf für hunderttausende Menschen in unserer Stadt. Als wachsende Millionenstadt brauchen wir ein breites, funktionsfähiges Sportangebot und einen bedarfsgerechten Ausbau der Sportinfrastruktur.

Im Kölner Sport gibt es viele leistungsstarke Player, die an diesem gemeinsamen Ziel arbeiten. Dazu fordern wir eine Sportentwicklungsplanung, die sich auch mit anderen Planungen in der Stadt Köln verzahnt. Die ersten Ansätze und Impulse möchten die SPD-Ratsfraktion und das Sportforum der KölnSPD gerne gemeinsam mit Ihnen erarbeiten und setzen.

Eine ausführliche Einladung folgt im Sommer. Ihre Anregungen nehmen wir bereits heute sehr gerne unter [ub.koeln@spd.de](mailto:ub.koeln@spd.de) entgegen.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;  
Bildnachweise: maxbasel, privat***